

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter auva.at/sicherlernen.



Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.
Fotos: AUVA und KFV
Medieninhaber: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Hersteller: Kuratorium für Verkehrssicherheit, Schleiergasse 18, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Schulwegplan

VS Rudolf Scheicher,
Wiener Neustadt

schulwegplan.at

Vorwort

Vorliegender Schulwegplan entstand in Kooperation der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt), des KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Schulleitung und der Stadt Wiener Neustadt. Als größte Schulstadt Niederösterreichs tragen wir eine besondere Verantwortung. Dabei investieren wir aber nicht nur in die Qualität der Ausbildung, sondern auch in die Sicherheit unserer Kinder, denn als Stadt sind wir Partner unserer Familien auf allen Ebenen. Mein Dank gilt der AUVA und dem KFV, die mit uns gemeinsam im Rahmen des Schulwegplans mögliche Gefahren für Kinder evaluiert haben. Dieser dient uns einerseits als Richtschnur für die Planung neuer Verkehrsmaßnahmen, andererseits zeigt er unseren Familien Gefahren auf und gibt Hinweise, welcher Schulweg der sicherste ist, denn an erster Stelle stehen unsere Schülerinnen und Schüler. Meine persönliche Bitte lautet: Sorgen wir miteinander dafür, dass unsere Jüngsten gut in die Schule und wieder nach Hause kommen. Stadt Wiener Neustadt

Schulwegplan

Liebe Eltern! Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine zu Fuß zurücklegen. Das macht nicht nur Spaß und ist gesund, sondern reduziert auch die Pkw-Fahrten im Schulumfeld. Es ist uns ein großes Anliegen, dass Ihr Kind sicher in die Schule und nach Hause kommt. Eine Maßnahme zur Erhöhung der Schulwegsicherheit ist dieser Schulwegplan, der sichere Fußwege zur Volksschule zeigt und Sie beim Schulwegtraining mit Ihrem Kind unterstützen soll. Sollte doch einmal etwas passieren: Schulkinder sind bei der AUVA beitragsfrei unfallversichert. Bei einem Unfall Ihres Kindes auf dem Weg zur Schule bzw. auf dem Weg von der Schule nach Hause – egal, ob der Weg zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Roller oder anderen Verkehrsmitteln zurückgelegt wurde – informieren Sie bitte die Schulleitung darüber. Diese wird die Unfallmeldung an uns vornehmen.
Ihre AUVA



Volksschule

Die Volksschule im Ungarviertel liegt innerhalb einer Tempo-30-Zone und ist gut zu Fuß erreichbar. Schulkinder, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Schule kommen, haben ausgehend von den Bushaltestellen durchgehende Gehsteiganbindungen bis zur Schule. Ein Anstieg des Verkehrs im Schulumfeld ist morgens und mittags durch sogenannte „Elterntaxis“ zu verzeichnen. **Liebe Eltern**, wir bitten Sie, Ihre Kinder nach Möglichkeit nicht direkt bis zur Schule zu fahren. Wenn Sie doch mit dem Auto fahren, achten Sie bitte besonders auf andere Kinder, die zu Fuß gehen und fahren Sie entsprechend vorsichtig. Teilweise sind die Gehsteige schmal und Querungsräumen nicht immer gut ersichtlich. Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit rund um unsere Schule bei.

AUVA-Schulwegtipps

Gemeinsam bewegt aktiv

Gehen Sie so viel wie möglich mit Ihrem Kind zu Fuß! Zeigen und erklären Sie ihm, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Nur durch viel Routine erlangt Ihr Kind Sicherheit.



Seien Sie Vorbild!

Kinder lernen durch Beobachtung und Nachahmung. Queren Sie nur bei grünem Ampellicht, so verinnerlichen bereits die Kleinsten das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Gute Sicht für alle

Wählen Sie gut überschaubare Überquerungsstellen, an denen gute Sicht für alle besteht. Ihr Kind muss die Lenker:innen sehen können – die Lenker:innen müssen Ihr Kind sehen können. Meiden Sie Sichthindernisse wie Kurven, parkende Fahrzeuge und Sträucher. Nie vor oder hinter einem Bus queren!



Stehen – Schauen – Gehen

„Halt“ vor jeder Überquerung ist die wichtigste Regel für Ihr Kind. Vor jeder Überquerung – auch bei Ampeln und Zebrastreifen – bewusst nach beiden Seiten schauen. Ebenso über die Schulter und auf mögliche Abbieger:innen achten. Erst gehen, wenn die Fahrbahn frei ist, oder die Lenker:innen halten!

Zur Schule rollen

Auch den Schulweg mit dem Roller üben (alleine gestattet ab acht Jahren). Gehwege sind erlaubt, Radwege und Straßen tabu. Wichtig ist, langsam zu fahren und Rücksicht auf Fußgänger:innen zu nehmen. Vor jeder Überquerungsstelle gilt: Rechtzeitig halten und schauen! Auf den Radhelm nicht vergessen!

Sichtbarkeit

Reflektierende Materialien sowie Warnwesten erhöhen die Sichtbarkeit nicht nur bei Dämmerung und schlechter Sicht, sondern auch tagsüber. Achten Sie darauf, dass diese auch getragen werden!



Hektik vermeiden

Planen Sie morgens genügend Zeit ein! Ein gestresstes Kind ist unkonzentriert, da können leicht Fehler passieren.



Schutzweg Zemendorfer Gasse: Wenn du am Heimweg hier über die Straße gehst, sei vorsichtig! Weil der Schutzweg in einer Kurve liegt, kann es sein, dass dich die Fahrzeuglenkenden erst spät sehen. Stelle dich gut sichtbar am Straßenrand auf, schaue mehrmals in alle Richtungen und gehe erst über die Straße, wenn der Weg frei ist!



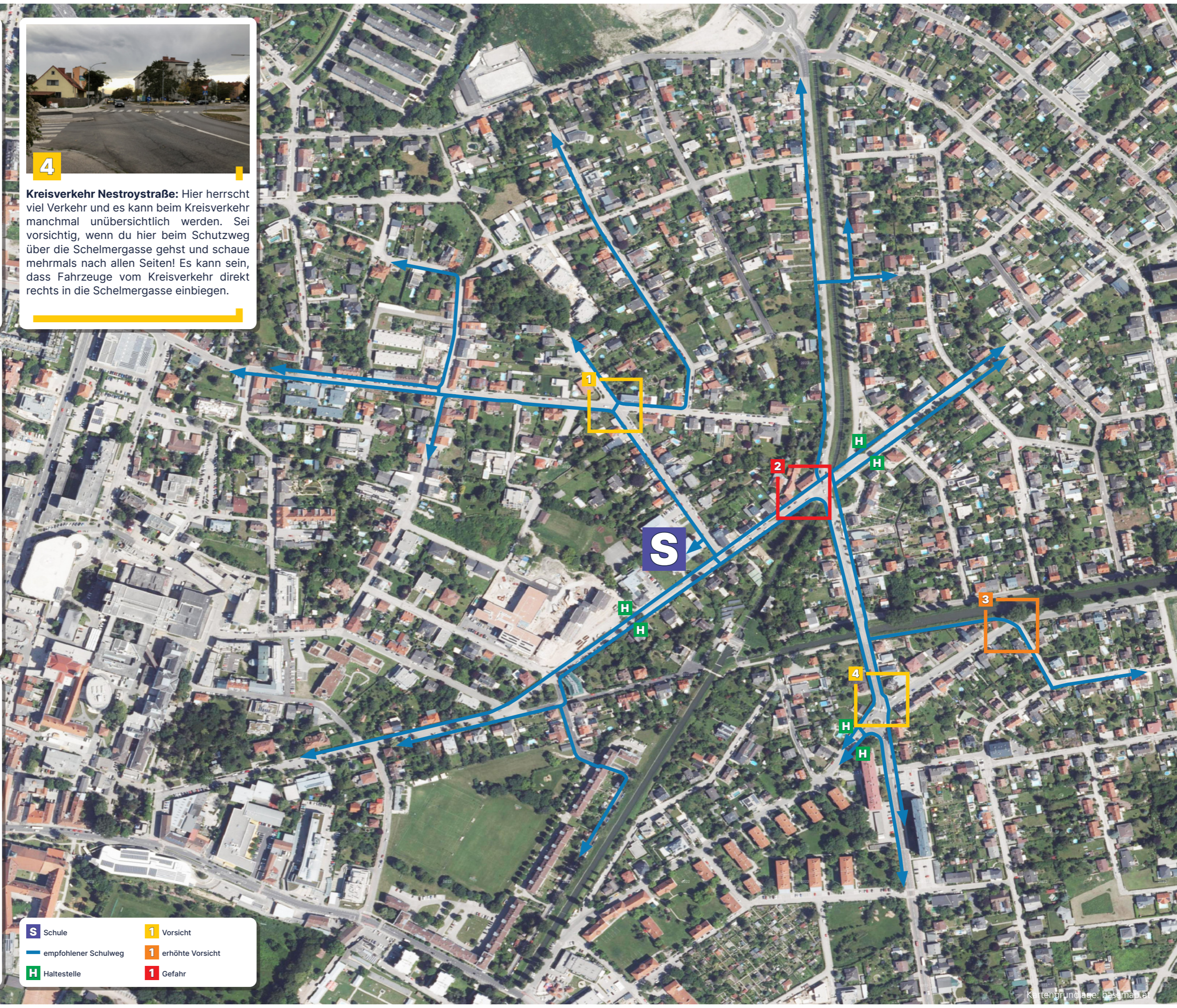
Kreisverkehr Nestroystraße: Hier herrscht viel Verkehr und es kann beim Kreisverkehr manchmal unübersichtlich werden. Sei vorsichtig, wenn du hier beim Schutzweg über die Schelmergasse gehst und schaue mehrmals nach allen Seiten! Es kann sein, dass Fahrzeuge vom Kreisverkehr direkt rechts in die Schelmergasse einbiegen.



Kreuzung Lorenzgasse / Lazarettgasse: Bei der großen Ampelkreuzung ist oft viel Verkehr und die Gehsteige sind teilweise schmal. Wenn du über die Lazarettgasse musst, nimm lieber den Schutzweg gleich bei der Schule! Bei der Kreuzung gibt es zwar eine Ampel, aber die Autofahrer:innen, die abbiegen, können dich wegen der Hausecke erst spät sehen.



Querung Schelmergasse: Wenn du am Weg zur Schule entlang der Emil Ertl-Gasse gehst, musst du hier die Schelmergasse queren, um weiter zum Geh- und Radweg zu gelangen. Gib Acht, wenn du hier über die Straße gehst! Die Autos sind hier manchmal etwas schneller unterwegs und es kann sein, dass parkende Fahrzeuge die Sicht auf dich einschränken.



S Schule	1 Vorsicht
— empfohlener Schulweg	1 erhöhte Vorsicht
H Haltestelle	1 Gefahr